



Tramclub Basel

Medienmitteilung

Basel, 6. Oktober 2005

Das «Anggebliemli» geht auf Reisen – Restauration eingeleitet

Gute Nachrichten für das «Anggebliemli», das älteste noch vorhandene Basler Drämmli: der Stand der Zuwendungen erlaubt es, die Restauration definitiv in Angriff zu nehmen. Die Öffentlichkeit hat das Projekt mit finanziellen Beiträgen rege unterstützt. Die Sammelaktion wird weitergeführt.

Heute morgen ist das älteste noch vorhandene Basler Drämmli mit dem Namen «Anggebliemli» auf grosse Reise gegangen: es wurde in der BVB-Hauptwerkstätte Klybeck für den Transport in die Werkstätten der Rhätischen Bahn verladen. Es wird im Frühling 2006 in erneuertem Zustand als historisches Kulturgut wieder nach Basel zurückkehren.

Möglich wurde dies durch den positiven Verlauf der im Frühjahr gestarteten Sammelaktion: «Die bisherigen Zuwendungen decken zwar die entstehenden Kosten noch nicht ganz», erklärt Stephan Schnider, Mediensprecher des Tramclub, Basel «aber angesichts der positiven Tendenz haben wir uns entschieden, die Restaurierung jetzt in Angriff zu nehmen.» Damit sind auch die Bedingungen des Lotteriefonds Basel-Landschaft erfüllt, um den beantragten Beitrag in Anspruch zu nehmen. Weitere Spenden für das «Anggebliemli» sind nach wie vor willkommen (PC-Konto siehe unten).

1968 rettete der Tramclub Basel bei seiner Gründung dieses Basler Drämmli vor der Verschrottung. Definitiv gesichert wurde die Erhaltung des «Anggebliemli» dieses Jahr dank grossem Engagement von Bevölkerung, Sponsoren und einem prominenten Patronat. Zahlreiche Spenden – von kleinen Einzelsummen bis zu namhaften Firmenbeiträgen – sind eingegangen. Der Tramclub Basel dankt allen Unterstützerinnen und Unterstützern herzlich.

Weitere Informationen für die Medien, Bestellung von Bildmaterial:

Stephan Schnider, Tel. 079 673 0520
medien@tramclub-basel.ch, www.tramclub-basel.ch

Postkonto: 40-23626-5, Tramclub Basel

**Patronatskomitee «Jetzt!» –
150'000 Franken für die Rettung des «Angebliemli»**

Peter Blome, Direktor Antikenmuseum Basel

Brandhård, Basler HipHop-Band

Paul Burkhalter, Direktor und künstl. Leiter Casino-Theater Winterthur

Anita Fetz, Ständerätin

Stephan Gassmann, Grossrat, Vorstandsmitglied IGÖV

Urs Hitz, Generaldirektor Hotel Hilton Basel

Ralph Lewin, Präsident des Regierungsrates

Sonja Kaiser-Tosin, Bürgerrätin

Werner Krättli, Geschäftsleiter Migros Basel

Heinz Margot, Moderator

Pius Marrer, Pressesprecher BVB

-minu, Journalist

Carl Miville, alt Ständerat

Guy Morin, Regierungsrat

Jörg Schild, Regierungsrat

Raeto Steiger, Präsident Basler Hotelier-Verein

Moritz Suter, Unternehmer

Roger Thiriet, Medienschaffender